

Der KONAS stellt ein extra Modul des Rechnungswesens dar und kann ab der Standardversion eingesetzt werden.

Mit dem Kontierungsassistenten kann die Erfassung und Verbuchung von Kontobewegungen laut Kontoauszug automatisiert werden. Die Kontoauszüge müssen in einem unterstützten Dateiformat vorliegen:

- MT940 Swift und MT940 Non-Swift
- MultiCash
- Postbank
- Quicken
- Starmoney

Anhand der Kontenstammdaten, offenen Posten und den Informationen im jeweiligen Vorgang versucht der Assistent das entsprechende Gegenkonto für die Buchung zu ermitteln.

Die Zuordnung erfolgt auf verschiedene Weise anhand der unter Einstellungen zu findenden Funktionen Allgemein, Suchtexte und Kennzeichen.

Allgemeine Einstellungen

Offener Posten

Skonto-Toleranz 3 Tage
Skonto-Toleranz 1 %

OP-Suche

Suche über OPBeleg
 bei gefundenem Debitor/Kreditor, OP über Beträge suchen
 Suche über offenen OP-Betrag
 Suche ohne Kennzeichen erlauben

Statische Suche

Teilzeichenfolge im Absender/Empfänger suchen

Automatische Zuordnung

Erfolg auch bei gefundenem Debitor/Kreditor ohne passenden OP

MT940 - SWIFT

Valuta-Datum verwenden

MT940 - Non-SWIFT

Valuta-Datum verwenden
 Kontoauszugsdatum verwenden, wenn das Buchungsdatum leer ist

Buchungstexte

Text 1
Text 2

Bearbeitung

Nach manuellem Bearbeiten zum nächsten Satz springen
 Bereits zugeordnete OP's im Assistenten nicht mehr vorschlagen
 Bereits zugeordnete OP's in den Positionen nicht mehr vorschlagen

Ok Abbruch

1. Der Verwendungszweck der Buchung wird nach OP-Belegen durchsucht. Dies erfolgt mit Hilfe der Kennzeichen, d.h. das Programm sucht im Verwendungszweck nach den unter Einstellungen / Kennzeichen hinterlegten Kürzel und interpretiert den nachfolgenden Text als OPBeleg. Optional kann auch ohne Kennzeichen gesucht werden.
2. Wird ein OP-Beleg gefunden, so wird der OP-Betrag mit dem Buchungsbetrag verglichen.
3. Der Verwendungszweck der Buchung wird nach Suchbegriffen, die vom Anwender unter Einstellungen / Suchtexte hinterlegt werden können, durchsucht.
4. Die Kunden- und Lieferantenstammdaten werden nach Absender- bzw. Empfängerinformationen aus der Buchung durchsucht.
5. Der Verwendungszweck der Buchung wird nach Kunden- und Lieferantennummern durchsucht.
6. Ein Vergleich der Ergebnisse meldet eventuelle Konflikte.

Um Abweichungen durch Skonti oder Rabatte zu umgehen, ist es zudem möglich, eine Skonto-Toleranz in Tagen und/oder Prozent anzugeben.

Da in einigen Fällen trotzdem keine eindeutige Zuordnung möglich ist, kann das Ergebnis noch manuell bearbeitet werden.

Vorgang manuell

OP-Beleg über eindeutigen Betrag gefunden

Zahlung

Datum	10.11.2009	Betrag	2.380,00
Absender	Sunner & Frei	Rest	0,00
Verwendungszweck	RA-2009-001 Planungsleistung/01-2009		

Buchung

Konto: 10006 Sunner & Frei AG

Steuer: ...

Buchbeleg: ...

Buchtext 1: Zahlung RA-2009-001

Buchtext 2: Planungsleistung/01-2009

OP wird ausgeglichen!

Betrag: 2.380,00

Skonto: 0,00

Offener Posten

Datum	01.01.2009	Betrag	2.380,00 EUR
Fällig	31.01.2009	Offen	2.380,00 EUR
Skonto	16.01.2009	Skontobetrag	47,60 EUR

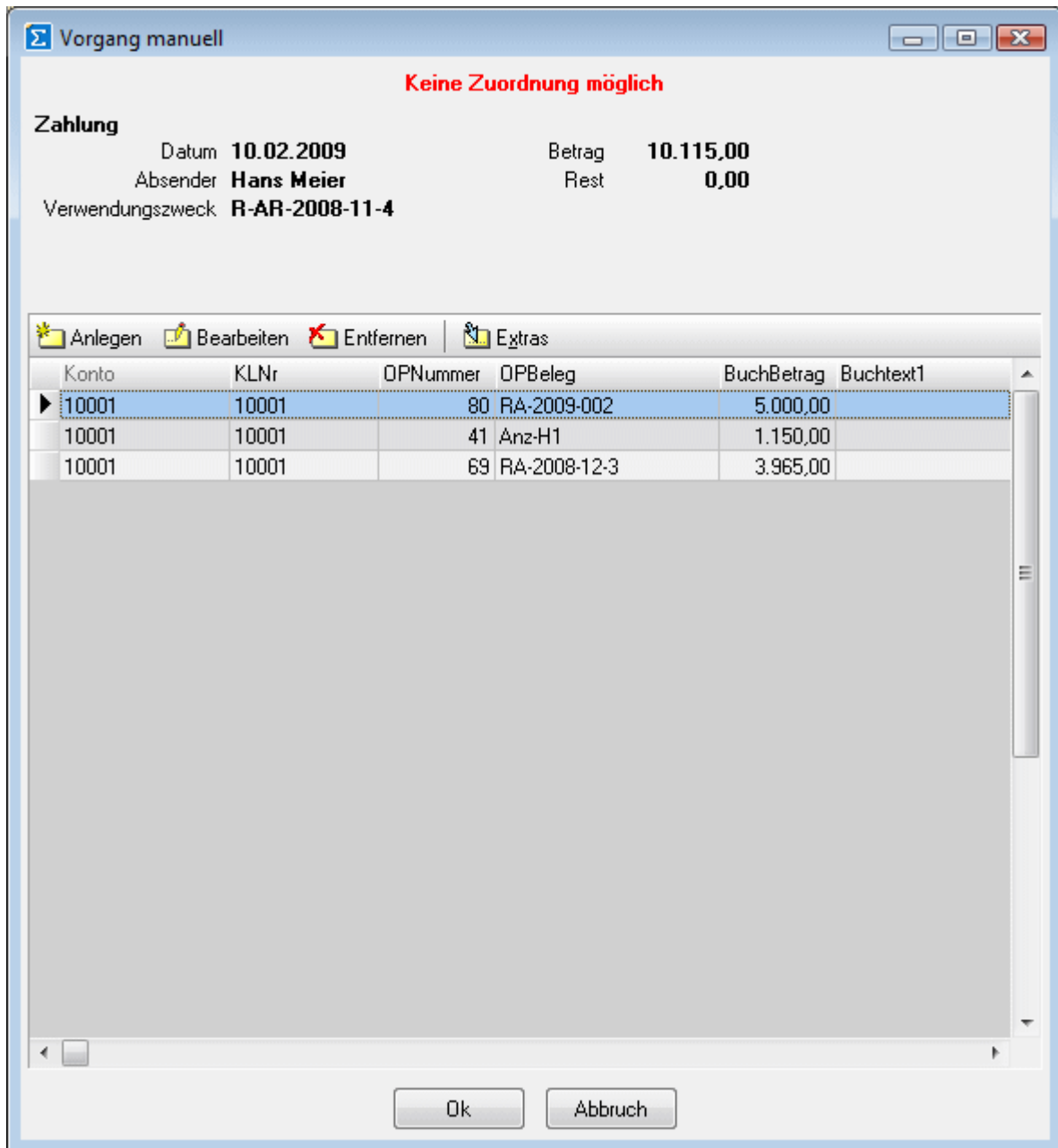
Die weiteren für eine Verbuchung notwendigen Informationen, wie z.B. Buchungstext, Kostenstelle werden automatisch erstellt oder können manuell bestimmt werden.

Es ist auch möglich, einem Vorgang mehrere Posten bzw. Konten über eine Teilzahlung zuzuordnen, z.B. ein Kunde bezahlt mehrere Rechnungen auf einmal. Dann kann über „OP wählen...“ per Multiselekt eine Auswahl der Posten vorgenommen werden. Die Aufspaltung wird automatisch vom Programm

vorgenommen. Eine zweite Möglichkeit für die Erfassung von Teilzahlungen steht Ihnen über

Zahlung aufteilen

zur Verfügung.



Der Kontierungsassistent lernt anhand Ihrer Einstellungen, d.h. die Treffgenauigkeit wächst mit Ihren Eingaben (z.B. Suchtexte, Kennzeichen etc.).